

Stochastik für Informatik, (9LP)  
**Klausur**  
19. Juli 2019

---

Name \_\_\_\_\_ Matrikelnummer \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Studiengang \_\_\_\_\_

---

**Informationen**

Füllen Sie bitte zuerst das Deckblatt vollständig und leserlich aus. Vergewissern Sie sich, dass das Aufgabenblatt vollständig ist. Damit erklären Sie, dass

- Ihnen die für diese Prüfung relevanten Zulassungsvoraussetzungen aus der StuPO bekannt sind. Ihnen ist außerdem bewusst, dass ihre Nichterfüllung zur Ungültigkeit der Prüfung führen kann. (§39 Abs. 2 Satz 4 AllgStuPO)
- Ihnen bekannt ist, dass die Teilnahme an der Prüfung eine ordnungsgemäße Anmeldung voraussetzt, andernfalls die Prüfung nicht gültig ist. (§39 Abs. 2 AllgStuPO)
- Ihnen bekannt ist, dass eine Prüfung, die unter bekannten und bewusst in Kauf genommenen gesundheitlichen Beeinträchtigungen abgelegt wird, grundsätzlich Gültigkeit hat.

Schreiben Sie auf *jedes* von Ihnen benutzte Papier *sofort* Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer.

Bei der Klausur sind 50 Punkte erreichbar. Ab 25 Punkten ist die Klausur bestanden. Als Hilfsmittel darf, wie angekündigt, ein beidseitig handbeschriebenes DIN-A4-Blatt sowie ein nicht programmierbarer Taschenrechner benutzt werden. Weitere Hilfsmittel sind nicht zugelassen.

Geben Sie immer den *vollständigen* Rechenweg an und *begründen* Sie Ihre Lösungsschritte. Ihre Lösung muss auch ohne Taschenrechner nachvollzogen werden können. Der Taschenrechner dient lediglich der Ausführung von elementaren Rechenoperationen.

Die Bearbeitungszeit beträgt 90 Minuten.

---

1	2	3	4	5	$\Sigma$

**Aufgabe 1**

10 Punkte

Eine Urne enthält 4 rote und 6 weiße Kugeln. Es wird zwei Mal mit Zurücklegen gezogen.  $X$  bezeichne die Anzahl der roten gezogenen Kugeln,  $Y$  die Anzahl der weißen gezogenen Kugeln.

- Geben Sie die gemeinsame Verteilung von  $X$  und  $Y$  mit Randverteilung in einer Tabelle an.
- Berechnen Sie  $\mathbb{E}[X]$ ,  $\mathbb{E}[Y]$  und  $\text{cov}(X, Y)$ . Sind  $X$  und  $Y$  unabhängig?
- Berechnen Sie  $\mathbb{E}[e^{2X+Y}]$ .

**Aufgabe 2**

10 Punkte

Sei  $(X_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$  eine Markov-Kette auf  $S = \{1, 2, 3\}$  mit Übergangsmatrix

$$P = \begin{bmatrix} 1/4 & 1/2 & 1/4 \\ 0 & 1/2 & 1/2 \\ 0 & 3/4 & 1/4 \end{bmatrix}.$$

- Zeichnen Sie den Übergangsgraphen. Ist die Markov-Kette irreduzibel?
- Sei  $Y = \min\{n \in \mathbb{N}_0 : X_n \neq 1\}$ . Welche Verteilung hat  $Y$ , wenn  $X_0 = 1$  ist? Berechnen Sie außerdem  $\mathbb{P}(X_n = 1 | X_0 = 1)$ ,  $n \in \mathbb{N}$ .
- Bestimmen Sie alle gegebenenfalls vorhandenen invarianten Verteilungen zu dieser Übergangsmatrix.
- Berechnen Sie  $\lim_{n \rightarrow \infty} \mathbb{P}(X_n = j | X_0 = 1)$ ,  $j \in \{1, 2, 3\}$ .

**Aufgabe 3**

10 Punkte

Sei  $X$  eine Zufallsvariable mit Verteilungsfunktion

$$F_X(x) = \begin{cases} 0 & \text{falls } x < 0, \\ \frac{x^3}{8} & \text{falls } 0 \leq x \leq 2, \\ 1 & \text{falls } x > 2. \end{cases}$$

- Berechnen Sie den Wert der Dichte von  $X$  im Punkt  $x = 0.5$ .
- Berechnen Sie den Erwartungswert  $\mathbb{E}[X]$  und die Varianz  $\mathbb{V}[X]$ .
- Es sei  $Y$  eine von  $X$  abhängige Zufallsvariable mit  $\mathbb{V}[Y] = 1$  und  $\mathbb{V}[X+Y] = \frac{1}{2}$ . Berechnen Sie die Kovarianz sowie die Korrelation von  $X$  und  $Y$ .

**Aufgabe 4**

10 Punkte

Ein stochastischer Algorithmus terminiert mit einer Wahrscheinlichkeit von  $p = 0.2$ .

- Der Algorithmus wird 150 Mal aufgerufen. Sei  $X$  die Anzahl Läufe, bei denen er terminiert. Welche Verteilung hat  $X$ ? Berechnen Sie  $\mathbb{E}[X]$  und  $\mathbb{V}(X)$ .
- Verwenden Sie eine geeignete Approximation, um in der Situation von (c) die Wahrscheinlichkeit für höchstens 20 Terminierungen zu berechnen.
- $Y$  bezeichne die Anzahl Läufe, bis der Algorithmus zum ersten Mal terminiert. Welche Verteilung hat  $Y$ ? Berechne  $\mathbb{P}(Y \geq 10)$ .
- Wie viele Male muss der Algorithmus aufgerufen werden, damit mit einer Wahrscheinlichkeit von mindestens 40% mindestens eine Terminierung stattfindet?

**Aufgabe 5**

10 Punkte

Die nächste Tabelle zeigt die Anzahl der Spätkauf-Läden und Dönerläden in den Berliner Bezirken. Ziel dieser Aufgabe ist es, die Anzahl Spätis und die Anzahl Dönerläden auf Unabhängigkeit zu untersuchen.

Bezirk	Anzahl Spätis ( $x$ )	Anzahl Dönerläden ( $y$ )
Charlottenburg-Wilmersdorf	47	19
Friedrichshain-Kreuzberg	123	47
Lichtenberg	22	30
Marzahn-Hellersdorf	19	27
Mitte	140	35
Neukölln	80	40
Pankow	64	32
Reinickendorf	35	35
Spandau	27	32
Steglitz-Zehlendorf	29	31
Tempelhof-Schöneberg	57	32
Treptow-Köpenick	48	29

Wir gruppieren die  $x$ -Daten in zwei Gruppen: (1)  $x < 55$  und (2)  $x \geq 55$  und die  $y$ -Daten in zwei Gruppen: (1)  $y < 33$  und (2)  $y \geq 33$ .

- Berechnen Sie die empirischen Häufigkeiten  $N_{i,j}$  sowie die Randhäufigkeiten  $N_{i,*}$  und  $N_{*,j}$  für  $i, j = 1, 2$ . Stellen Sie das Ergebnis in einer Tabelle dar.
- Berechnen Sie damit die theoretischen Häufigkeiten  $F_{i,j}$  für  $i, j = 1, 2$ .
- Testen Sie zum Fehlerniveau  $\alpha = 0.05$ , ob die Anzahl der Spätis unabhängig von der Anzahl der Dönerläden sind.
- Wählen Sie die korrekte Antwort ohne Begründung aus: falls der  $\chi^2$ -Test auf Unabhängigkeit zum beliebigen Fehlerniveau  $\alpha \in (0, 1)$  eine Ablehnung der Unabhängigkeit liefert, ist der  $p$ -Wert immer kleiner als

- (i)  $\alpha/2$                       (ii)  $\alpha$                       (iii)  $1 - \alpha$                       (iv)  $1 - \alpha/2$ .

Quantile  $\chi_{\beta, f}^2$  der  $\chi^2$ -Verteilung mit Freiheitsgrad  $f \in \{1, 2, 3, 4, 11, 12\}$  und Signifikanzniveaus  $\beta \in \{0.025, 0.05, 0.95, 0.975\}$

	$\chi_{0.025, f}^2$	$\chi_{0.05, f}^2$	$\chi_{0.95, f}^2$	$\chi_{0.975, f}^2$
$f = 1$	0.0010	0.0039	3.8415	5.0239
$f = 2$	0.0506	0.1026	5.9915	7.3778
$f = 3$	0.2158	0.3518	7.8147	9.3484
$f = 4$	0.4844	0.7107	9.4878	11.1433
$f = 11$	3.8157	4.5748	19.6751	21.9200
$f = 12$	4.4038	5.2260	21.0261	23.3367

